

Dienstliche Beurteilung für Vertretungslehrer

Beitrag von „Schantalle“ vom 16. Juni 2016 15:54

Du verstehst das Problem nicht und du redest dich um Kopf und Kragen. Oder was erwartest du dir von deinen Widerworten? Du kannst in diesem Zweikampf schon wegen deines Status' nicht gewinnen, aber vor allem, weil du gar nicht weißt, um was es hier wirklich geht. Darum, ob du genug Lob bekommst geht es jedenfalls nur dir persönlich, das hilft dir aber nicht weiter.

Im Übrigen- weil du dich auch hier seitenlang rechtfertigst- ob deine Lehrerpersönlichkeit angemessen ist und dein Unterricht gut, können wir nicht beurteilen. Dein Beurteiler aber schon, er macht den Job schon ne Weile.

Die Frage ist aber gar nicht, wie gut dein Unterricht ist, sondern **ob er dich rein rechtlich beurteilen darf, was er beurteilen darf und v.a. welche Konsequenzen das hat.**

Und: Natürlich sollst du ihm nicht damit "drohen", dass du dich irgendwo erkundigt hast, sondern es einfach tun.